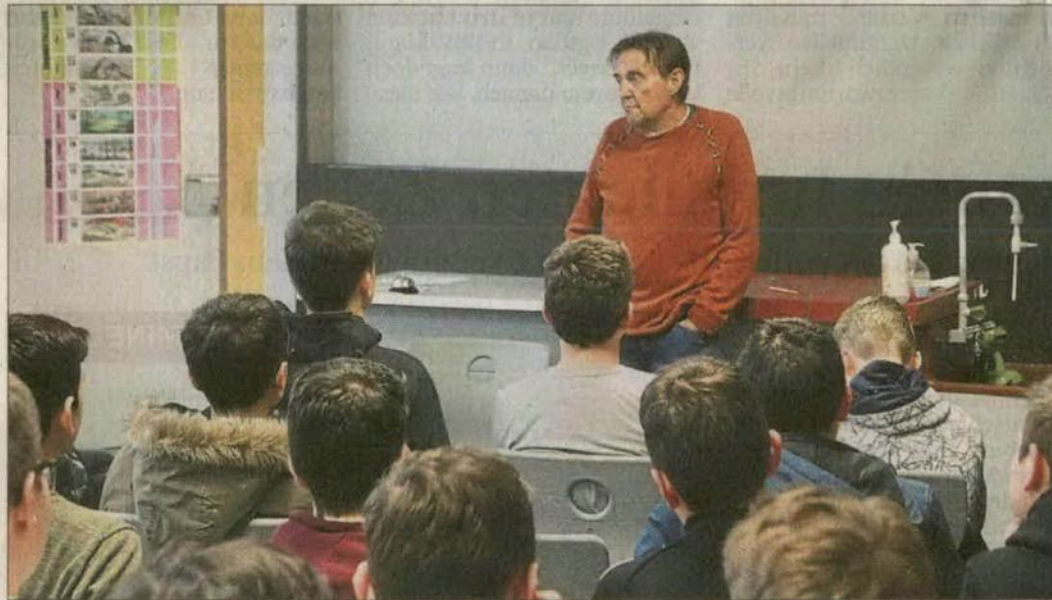


Das Leben mit einem neuen Herzen

Josef Götzenberger erzählt Realschülern von seiner Transplantation im Jahr 2015

Neuburg (DK) Im Jahr 2015 feierte er seinen zweiten Geburtstag: Der Neuburger Josef Götzenberger erhielt im Klinikum Großhadern ein Spenderherz. Damit kommt der 58-jährige Stadtrat und Kirchenmusiker gut zurecht.

Er lebt selbstständig und ist wieder als Stadtpolitiker aktiv. Freunde und seine Schwester Helga Baumgärtner unterstützen ihn. Ein ganzes Regal voller Medikamente in seiner Wohnung weist aber darauf hin, dass er ohne medizinische Mittel nicht mehr auskommen wird. Vor allem die sogenannten Immunsuppressiva begleiten den Herzpatienten lebenslang. Sie verhindern die Abstoßung des neuen Organs durch das eigene Abwehrsystem. Es muss aber gleichzeitig fit bleiben gegen banale Infektionskrankheiten wie etwa Grippe – ein schwie-



Wie lebt es sich mit einem Spenderherzen? Die Realschüler wollten von Transplantationspatient Josef Götzenberger eine Menge wissen.

Foto: Paul-Winter-Schule

riger Balanceakt.

Über all diese Dinge berichtete Josef Götzenberger jetzt im Rahmen des Biologieunterrichts der achten Klasse der Paul-Winter-Schule. Er erzählte als Betroffener über das Thema Organspende. Im Unterricht erfuhren die Schüler im Vorfeld Wesentliches zum Ablauf einer Organspende, Nutzen eines Spenderausweises und Statistiken zu erfolgten Transplantationen.

Die Schüler waren sehr interessiert daran zu erfahren, wie es ist, mit einem neuen Herzen zu leben. Die Einblicke und lebendigen Erzählungen rundeten dieses wichtige Unterrichtsthema sehr gut ab, fanden die Realschüler. Sie dankten zusammen mit den Lehrern Josef Götzenberger, der sich bereitwillig allen Fragen der Schüler gestellt hat.